

# Dorfmoderation Strüth

**Betreff:** Dorfmoderation in der Ortsgemeinde Strüth – DE2304  
Kinder- und Jugend-Workshop

**Teilnehmer:** 8 Kinder (16:30 bis 18:00 Uhr)  
Nico Melchor, LEADRER-Manager und Strüther Vater  
4 Jugendliche (18:00 bis 19:15 Uhr)  
Herr Ortsbürgermeister Heiko Koch, Ortsgemeinde Strüth

**Moderation:** Steffi Pung, Stadt-Land-plus GmbH

**Datum:** 11.06.2024, 16:30 Uhr – ca. 19:30 Uhr im Bürgerhaus

**DORFMODERATION STRÜTH**

**KINDER Workshop**  
**11.06.24**

ab ca. 6 Jahre

**VON 16:30 BIS 18:00**

**DORF-STREIFZUG**

**TREFFPUNKT IM BÜRGERHAUS**

**SNACKS UND GETRÄNKE GRATIS**

Wir möchten gerne von euch wissen:  
Was wünscht ihr euch für euer Dorf?

Es laden ein:  
Euer Ortsgemeinderat und die  
Moderatoren von Stadt-Land-plus

Stadt-Land-plus GmbH

**DORFMODERATION STRÜTH**

**JUGEND Workshop**  
**11.06.24**

ab ca. 13 Jahre

**VON 18:00 BIS 19:30**

**DORF-STREIFZUG**

**TREFFPUNKT IM BÜRGERHAUS**

**SNACKS UND GETRÄNKE GRATIS**

Lob und Kritik erwünscht:  
Was braucht ihr zum Wohlfühlen in Strüth?

Es laden ein:  
Euer Ortsgemeinderat und die  
Moderatoren von Stadt-Land-plus

Stadt-Land-plus GmbH

Abb. 1: Einladungsflyer



## Kinder-Treffen

Nach einer kurzen Begrüßung erläuterte die Moderatorin Steffi Pung kurz den Zweck des Treffens: Alle Generationen in Strüth sind herzlich dazu eingeladen, die Zukunft ihres Dorfes mitzugestalten, ihre Ideen zu äußern und sich an gemeinsamen Aktionen zu beteiligen.

Zunächst unternahm die Moderatorin mit Herrn Melchior und den Kindern einen kurzen Dorfstreifzug, um die Lieblingssorte der Kinder kennenzulernen:

1. Start- und Endpunkt: Bürgerhaus
2. Bushaltestelle
3. Basketballkorb
4. Spielplatz
5. Pumptrack/MTB-Strecke
6. Bach
7. Klosteranlage
8. Tischtennisplatte
9. Grillhütte
10. Eselweide
11. Mut-mach-Weg

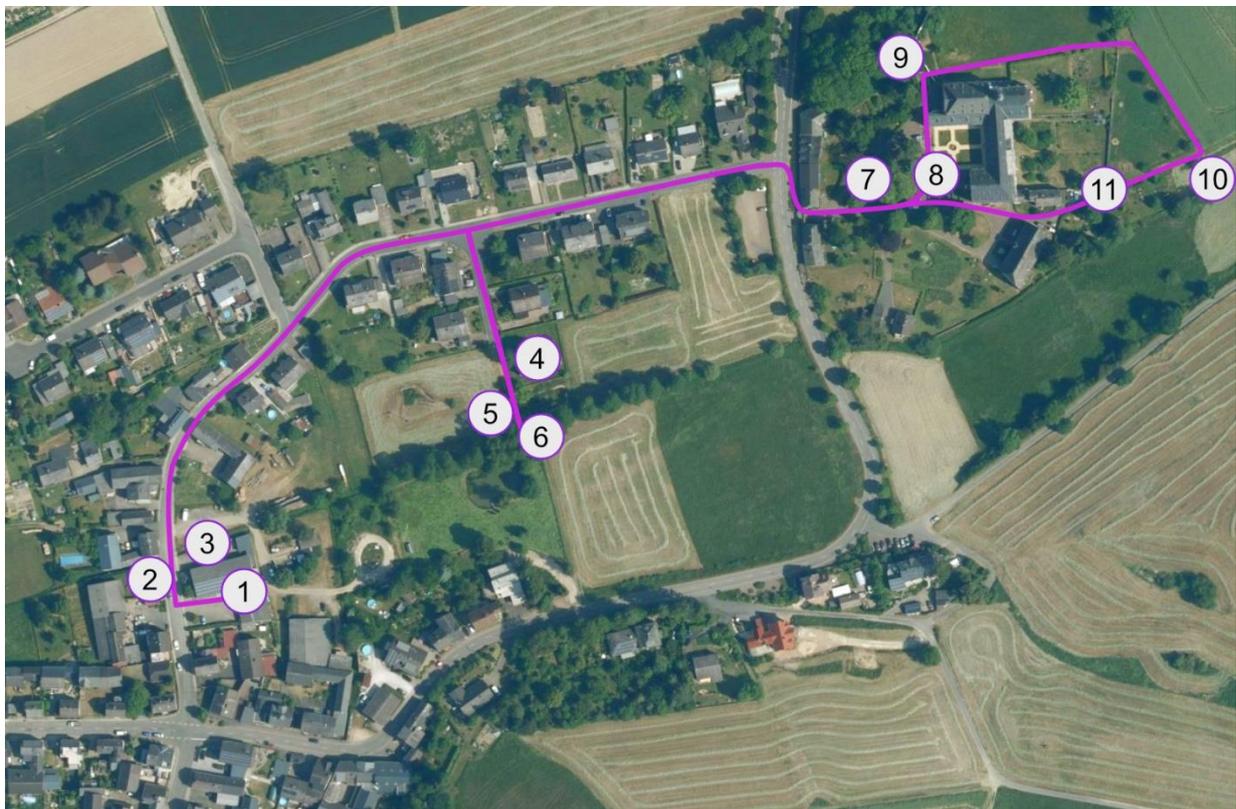


Abb. 2: Route des Dorf-Streifzuges



Abb. 3: Bushaltestelle



Abb. 4: Basketballplatz

### Stationen 1 bis 3:

Das Umfeld am **Bürgerhaus** mit der **Bus-haltestelle** und dem **Basketballkorb** dient den Kindern häufig als Treffpunkt. Allerdings stört sie der Standort der Glascontainer.: Häufig liegen Glasscherben auf dem Boden und außerdem würden die Container von einigen Kindern häufig zum Klettern benutzt, so dass Verletzungsgefahr bestehe.



Abb. 5: Container-Platz

### Station 4, Spielplatz

Der Spielplatz ist ein beliebter Treffpunkt bei den Kindern – sie haben insgesamt wenig auszusetzen.

#### Wünsche:

- Drahtseil der Seilbahn stärker spannen
- Erneuerung des Klettergerüsts mit Rutsche



Abb. 6: Kaugummi-Automat



### Stationen 5 und 6, Pumptrack und Bach

Sowohl der Pumptrack (Mountainbike-Strecke) als auch der Bach sind bei den Kindern beliebt und dienen zum Austoben und Spielen. Trotz des hohen Grases waren deutliche Fahrspuren auf dem Pumptrack zu erkennen.

Wunsch: Der Pumptrack müsste regelmäßiger gemäht werden



Abb. 7: Pumptrack-Hügel zwischen Spielplatz und Bach

### Stationen 7 und 8, Klostergelände und Tischtennisplatte

Herr Melchior berichtete, dass auf dem Klostergelände früher verschiedene Aktivitäten für Kinder und Jugendliche stattgefunden haben. Im sogenannten „Eine-Welt-Haus“ gab es ein ehrenamtlich geführtes Café sowie Unterbringungsmöglichkeiten für Jugendgruppen. Das Gebäude wurde veräußert und ist jetzt im Privatbesitz. Verschiedene Aktivitäten der Kirche finden noch immer im Kloster statt (3-Könige, St. Martin). Die anwesenden Kinder äußerten, dass sie sich selten auf dem Außengelände aufhalten würden, nur die öffentliche Bibliothek im Kloster würde gern genutzt.

Wunsch: Die Tennisplatte könnte gereinigt und die Rasenfläche eingeebnet und regelmäßig gemäht werden, damit die Platte wieder genutzt werden kann.



Abb. 8: Klostergelände



Abb. 9: Tischtennisplatte



### Station 9 Sitzgruppe am Kloster

Einige Kinder kannten die Sitzgruppe bisher gar nicht – sie ist eher kein Treffpunkt für die junge Generation.



Abb. 10: Sitzgruppe am Kloster

### Station 10, Eselweide

Einige Kinder interessieren sich für Natur und Tiere – u.a. werden die Esel auf der Weide östlich vom Klostergeländer immer wieder gern besucht.



Abb. 11: Sitzgruppe am Kloster

### Station 11, Mutmach-Weg

Der Mutmach-Weg wurde während der Corona-Zeit eingerichtet und bietet ca. 10 Stationen mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen. Laut Herrn Melchior ist der Weg sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen beliebt.



Abb. 12: Sitzgruppe am Kloster

Zurück im Bürgerhaus wurde das Kinder-Treffen mit einer Gesprächsrunde im Jugendraum fortgesetzt. Zunächst wurde das allgemeine Wohlbefinden der Kinder in Hunzel abgefragt, anschließend die Lieblingsorte bzw. Treffpunkte auf einer Karte markiert sowie Kritikpunkte, Wünsche und Anregungen ermittelt. Im Folgenden sind die Abfrage-Ergebnisse und Anliegen der Kinder zusammengefasst:

Wohlbefinden der Kinder in Strüth: 10 x sehr gut, 1 x gut



Zusammenfassung der Lieblingssorte bzw. Treffpunkte:

- Zuhause
- auf den Straßen
- auf dem Spielplatz
- auf dem Pumptrack
- am Bach
- in der Bücherei
- im/am Kloster
- am Mutmacherweg
- auf dem Bauernhof
- im Wald bzw. am Wäldchen
- im/am Schützenverein
- Im Mühlstück

Das gefällt den Kindern in Strüth:

- die Natur (Wald, Bach)
- Felder zum Schlittenfahren
- Spielplatz
- Pumptrack
- Angebote
  - Der Umwelttag
  - Sternsinger
  - Krippenspiel
  - St. Martin
- Spielen auf den Straßen
- Gärten
- nette Nachbarn

Das mögen die Kinder in Strüth nicht:

- Bushaltestelle zu dunkel
- Zu schnelle Autos an den Ortseingängen
- Bolzplatz am Schützenhaus nicht mehr schön (ungepflegt)
- Pumptrack ungepflegt (nicht gemäht)
- Glascontainer: Ungünstiger Standort (Scherben am Basketballkorb und an der Bushaltestelle)
- Loses/umfallendes Parkschild am Schotterplatz

Die Wünsche der Kinder – nach Kategorien sortiert:

**Spielplatz – neue Spielgeräte:**

- Ein Karussell
- eine neue Rutsche mit größerem Klettergerüst
- eine Wasserrutsche
- ein Trampolin mit Netz
- Instandsetzung der Seilbahn: Höhere Spannung des Drahtseils

**Ortsbild:**

- Glascontainer umstellen
- Häuser schöner gestalten
- Beleuchtung an der Bushaltestelle

**Sicherheit:**

- Verkehrsberuhigung
- Ein höherer Zaun am Basketballplatz
- Ein Zebrastreifen auf der Hauptstraße

**Aktionen:**

**Freizeit und Sport:**

- ein Badesee
- Bolzplatz:
  - Besser pflegen (mähen)
  - Tornetze erneuern
- Soccer-Cage
- mehr Bücher für Jungs ab 12 in der Bücherei

**Jugendraum:**

- feste Öffnungszeiten
- Dartpfeile
- Kühlschrank umgestalten
- Graffitis auf der Holzverkleidung
- Bilder

**Natur:**

- mehr Blumen im Ort
- mehr Bäume (am Friedhof, im Wald, an der Bushaltestelle)

**Sonstiges:**



- Halloween-Party am Bürgerhaus
- „Nur-für-Mädchen-Party“
- Kindertag – von Kindern für Kinder
- ein Kinderrat für Strüth

Nach der Sammlung der Wünsche wurde eine Gewichtung vorgenommen. Die Kinder konnten je vier Schwerpunkte für ihre größten Wünsche nennen:

**Mehrfachnennungen:**

- Glascontainer umstellen: 5x
- Soccer-Cage: 4x
- Halloween-Party am/im Bürgerhaus: 4x
- Trampolin mit Netz: 3x
- Wasserrutsche: 2x

**Einfach-Nennungen:**

- Mehr Bücher für Jungs ab 12 in der Bücherei
- Verkehrsberuhigung
- Mehr Blumen
- Mehr Bäume
- Nur-für Mädchen-Party
- Kindertag – von und für Kinder
- eine Sommer-Rodelbahn

Im Anschluss an die Abfrage wurden die Kinder für ihre gute Mitarbeit mit Snacks und Getränken belohnt, die sie gerne annahmen. Herr Melchior verabschiedete sich gegen Ende des Treffens.

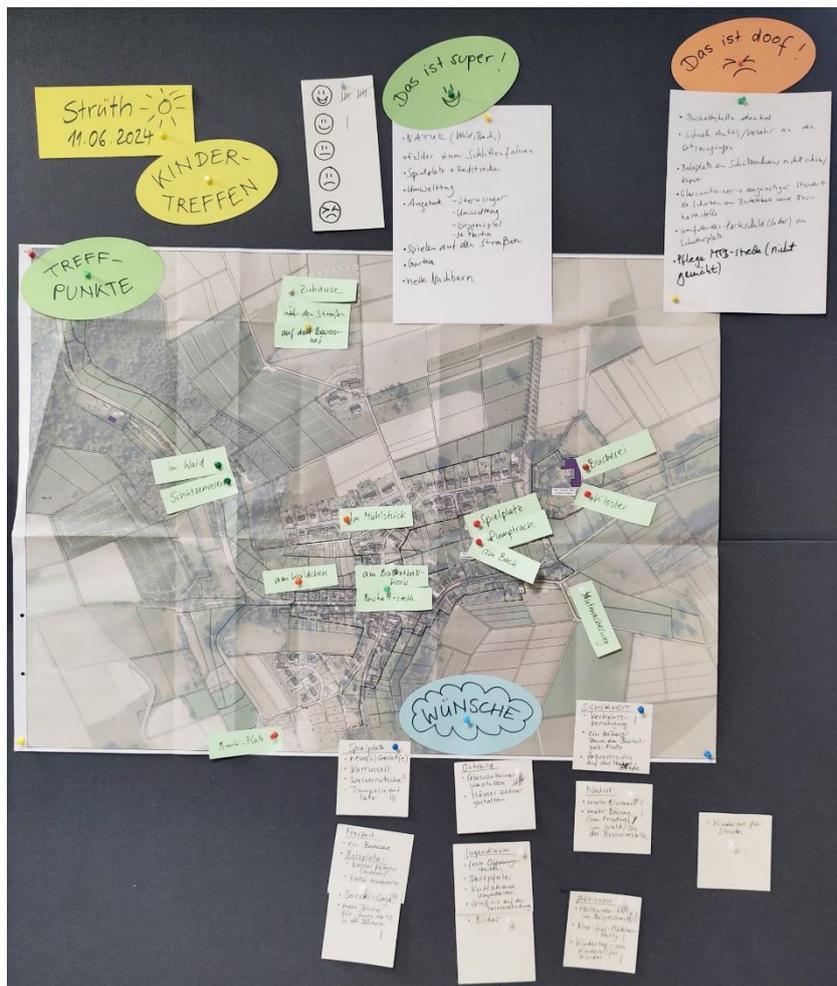


Abb. 13: Stellwand der Kinder



## Jugend-Treffen

Die Gesprächsrunde mit den Jugendlichen folgte dem gleichen Ablauf, wie zuvor das Kindertreffen. Die Ergebnisse sind im Folgenden zusammengefasst.

Wohlbefinden der Jugend in Strüth: 1x sehr gut, 2x gut, 1x mittel

### Lieblingsorte/Treffpunkte:

- bei Freunden
- in Nastätten
- an der Grillhütte
- im/am Bürgerhaus
- an der Sitzbank
- in Welterod, u.a. im/am Jugendraum

### Das gefällt den Jugendlichen:

- die Nachbarschaft/das Miteinander
- die Nähe, kurze Wege im Ort
- die kleine Gemeinschaft
- viele Freizeitmöglichkeiten
  - Pumptrack
  - Schützenverein
  - Spielplatz
- Aktivitäten
  - Weinfest
  - 1. Ami-Wanderung
  - Kaffeeklatsch

### Kritik:

- zu wenige Busverbindungen (Zeiten)
- schlechte Nahversorgung

Wünsche der Jugend – nach Kategorien sortiert:

### **Freizeit:**

- Aktive Jugendgruppe mit Schlüssel
- Soccer-Cage
- Multifunktionsspielfeld
- Sinnesbank
- Grillhütte sanieren, Ausstattung mit Sitzplätzen (wetterfest)

### **Sonstiges**

- Ein Bäcker im Ort
- Ein Kinder- und Jugendrat
- Bessere/häufigere Busverbindungen

**Schwerpunktsetzung** der zuvor genannten Wünsche (je vier Nennungen pro Person):

- Bessere Busverbindungen: 4x
- ein Bäcker im Ort: 3x
- ein Kinder- und Jugendrat: 3x
- aktive Jugendgruppe mit Schlüssel: 3x
- Sanierung/Aufwertung der Grillhütte: 3x
- Ein Multifunktionsspielfeld: 2x
- Eine Sinnesbank: 1x



Herr Ortsbürgermeister Koch kam am Ende des Treffens hinzu, um zu bekräftigen, dass die Wünsche der jungen Generation von den Erwachsenen ernst genommen werden. Er hatte sich zuvor zurückgezogen, um den Jugendlichen Gelegenheit zur ungezwungenen Aussprache zu geben.

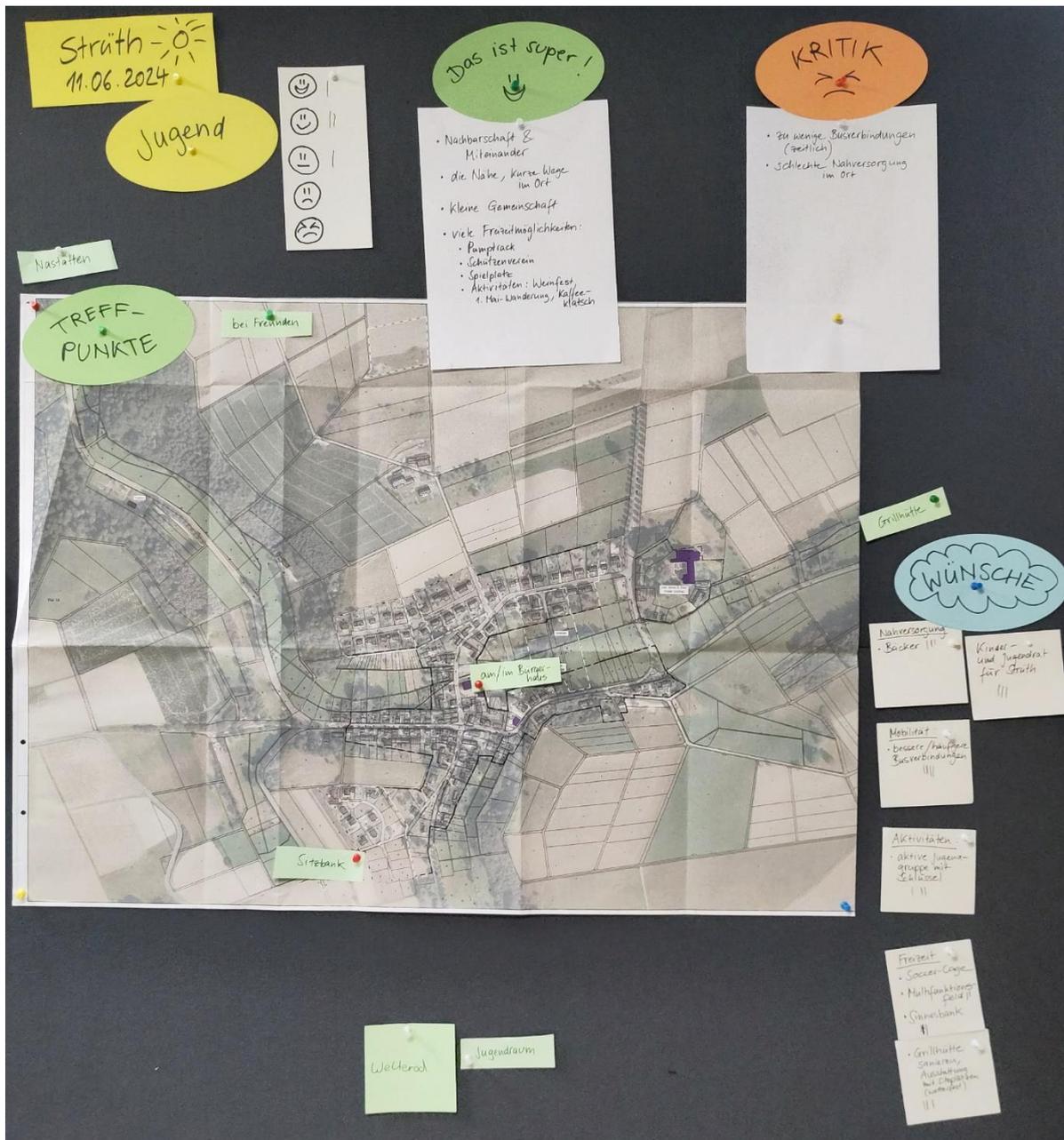


Abb. 14: Stellwand der Jugendlichen



### **Fazit**

Insgesamt fühlen sich die Kinder und Jugendlichen in Strüth offenbar sehr wohl. Insbesondere wurden die Topografie und die Natur, aber auch die Dorfgemeinschaft positiv bewertet.

Einige Wünsche der jungen Generation sind einfach zu realisieren und sollten zeitnah umgesetzt werden. Größere Geduld in Bezug auf langfristige Projekte kann sicherlich durch die Einrichtung eines Kinder- und Jugendrates und dadurch verbesserte Einbindung der jungen Generation erreicht werden. Wenn die Kinder und Jugendlichen wahrnehmen, dass ihre Anliegen ernst genommen werden, kann hierdurch ihr (zukünftiges) Engagement in der Gemeinschaft gefördert werden.



**Abb. 15: Kinder-Gruppe**



**Abb. 16: Jugend-Gruppe**

Erarbeitet: Stadt-Land-plus GmbH  
Büro für Städtebau und Umweltplanung

Steffi Pung/we-ag  
Dipl.-Ing (FH) Innenarchitektur  
Stadt-Land-plus GmbH, Boppard-Buchholz, 28.06.2024

Verteiler (per E-Mail):

- Herr Ortsbürgermeister Koch, Ortsgemeinde Strüth
- Frau Köhler, Verbandsgemeinde Nastätten
- Herr Neeb, Kreisverwaltung Rhein-Lahn-Kreis
- Interessierte Bürgerinnen und Bürger (per E-Mail, soweit vorhanden)